

## Über die AiF

Forschungsnetzwerk  
Mittelstand



Die AiF – Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. – ist ein 1954 gegründetes, industriegetragenes Innovationsnetzwerk zur Förderung von Forschung und Entwicklung im Mittelstand. Es verknüpft die Interessen von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Aufgabe ist es, als Dachverband von rund 100 branchenspezifischen Forschungsvereinigungen die Volkswirtschaft Deutschlands in ihrer Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Die AiF als gemeinnütziger Verein ist Träger der Industriellen Gemeinschaftsforschung.

Die Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF) schlägt eine Brücke zwischen Grundlagenforschung und wirtschaftlicher Anwendung. Unter dem Dach der AiF-Forschungsvereinigungen werden neue Technologien für gesamte Branchen und zunehmend branchenübergreifend aufbereitet, um die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen zu erhalten und zu stärken. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert die IGF mit öffentlichen Mitteln.

Nachfolgend eine Übersicht über Forschungsprojekte, die derzeit über die AiF mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert werden. Abgeschlossene Forschungsprojekte finden Sie in der Übersicht.

DBV/ AiF	Forscher: Thema	Beginn	Ende
305 17732N	Hegger: Querkrafttragfähigkeit von Stahlbeton-platten ohne Querkraftbewehrung	03.15	02.17
304 18345N	Lohaus: Fließfähige Betone mit erhöhter Pump- und Rüttelstabilität – Betonentwurf, Verarbeitungs-technik, Regelung	11.14	04.17
299 17932N	Fischer: Untersuchungen zur Bemessung und Konstruktion von hochbeanspruchten Fugen zwischen Betonfertigteilen im Tunnelbau	11.13	07.16